

Wussten Sie, liebe Kölnerinnen und Kölner,

dass wir jeden Tag miteinander zu tun haben? Meistens bekommen Sie davon überhaupt nichts mit. Und doch sorgen wir von den Stadtentwässerungsbetrieben Köln, AöR (StEB Köln) dafür, dass Ihre Lebensqualität beim Thema Wasser einfach stimmt. Wie machen wir das?

- › Wir sammeln und reinigen Ihr Abwasser, damit es sauber in den Rhein eingeleitet werden kann.
- › Wir kümmern uns um die Sauberkeit und natürliche Beschaffenheit der Kölner Gewässer – dies sehen wir auch als Verpflichtung gegenüber unseren Kindern und Enkeln.
- › Wir schützen Sie mithilfe passender baulicher Maßnahmen vor Hochwasser und betreiben im Ernstfall ein vorausschauendes und umfassendes Hochwassermanagement.

Werfen wir einen genaueren Blick auf das komplexe Thema Abwasser:

Wir von den StEB Köln sorgen unter anderem dafür, dass die Kanäle in Köln standsicher, betriebssicher und dicht sind. Hierzu führen wir kontinuierlich Qualitätsprüfungen durch. Wenn bauliche Maßnahmen erforderlich werden, finden unsere Experten heraus, welche Schritte im jeweiligen Fall unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren die passenden sind.

Dabei konzentrieren wir uns darauf, den baulichen Aufwand und die Kosten so gering wie möglich zu halten, und sorgen gleichzeitig dafür, dass Ihr täglicher Komfort so konstant wie möglich bleibt. In der Kanalsanierung und der Kanalerneuerung setzen wir je nach Bedarfssituation verschiedene Bauweisen ein. Eine davon ist:

Wir bauen für Sie und der Umwelt zuliebe.

Die Kanalsanierung im GFK-Kurzrohrreliningverfahren

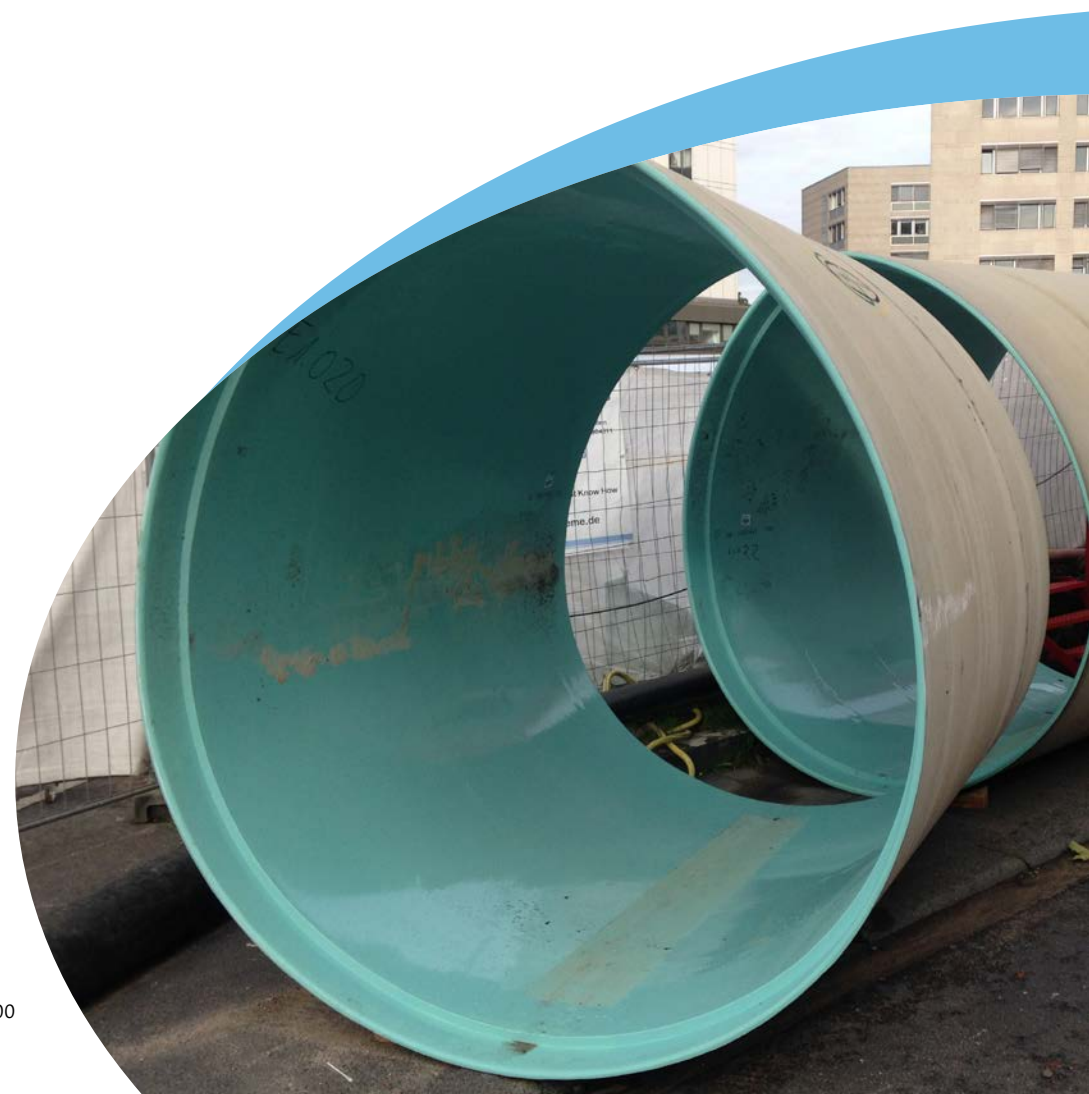


Sie haben Fragen?
Setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
Ostmerheimer Straße 555
51109 Köln
Telefon: 0221 221-26868
Telefax: 0221 221-26770
E-Mail: steb@steb-koeln.de

www.steb-koeln.de

042017-5000





Einfahren eines Kurzrohrs mit Hilfe eines Montagewagens



Aufbringen eines Gleitmittels zur Minimierung der Einschubkräfte



Einbringen eines Kurzrohrs über einen Montageschacht

Die Kanalsanierung im GFK-Kurzrohrreliningverfahren

Die Symptome:

Der vorhandene Kanal weist eine Vielzahl an Schäden auf, zum Beispiel Risse, Löcher oder undichte Stellen.

Die Diagnose:

Der Kanal ist in seinem Gesamtzustand renovierbar und muss nicht komplett erneuert werden. Zudem verfügt der Kanal über hinreichende Leistungsreserven, die eine Reduzierung des Querschnitts erlauben. In diesem Fall setzen wir auf eine bewährte Methode: das sogenannte Kurzrohrrelining.

Die Behandlung:

Beim Kurzrohrrelining werden werkseitig hergestellte Rohre entweder über die vorhandenen Schächte oder bei größeren Kanälen über dafür hergestellte Baugruben in den zu sanierenden Streckenabschnitt eingeschoben oder eingezogen.

Auch Kanäle mit gravierenden Standsicherheitsproblemen sind mit diesem Verfahren sanierbar. Deformationen des Kanals setzen dem Einsatz Grenzen und bestimmen die maximale Nennweite des Reliningrohrs.

Unser Vorgehen im Detail:

Nach erfolgter Grundreinigung und Entfernen einragender Hindernisse wird der Streckenabschnitt kalibriert. Zuläufe am Kanal werden in ihrer Lage eingemessen.

Die Einzelrohre verfügen über Steckverbindungen und werden während des Einbaus im Schacht bzw. in der Baugrube zu einem durchgehenden Rohrstrang verbunden, und mit einem Zugseil oder mit einer Hydraulik-Pressen in den Kanal eingebracht. Die erforderliche Länge des Rohrstrangs ergibt sich aus der Länge des zu sanierenden Kanalabschnitts.

Die Anbindung von Anschlussleitungen erfolgt i. d. R. aus dem Kanal heraus mit Handlaminat. Bei kleinen Nennweiten ferngesteuert mit einer Hutmanschette oder durch Verpressung mit geeignetem Material.

Abschließend werden die Enden des Relining-Rohrstrangs im Start- und Zielschacht abgedichtet und der Ringraum zwischen Alt- und Reliningrohr mit einem Dämmstoff (fließfähigem Beton) verfüllt und Schachtsohlen sowie Auftritte an die neuen Fließverhältnisse angepasst.

Welches Verfahren auch immer zum Einsatz kommt: Sie können sich darauf verlassen, dass unsere Experten im Vorfeld genau prüfen, dass die gewählte Maßnahme unter den gegebenen Umständen die geeignete ist.

Der größtmögliche Nutzen für Sie als Anwohner und die Umweltverträglichkeit des Bauverfahrens stehen immer im Mittelpunkt. Denn wir bauen für Sie und der Umwelt zuliebe.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, können Sie uns gerne ansprechen oder besuchen Sie uns im Internet unter www.steb-koeln.de. Dort erfahren Sie außerdem alles Wissenswerte zum Thema Zustands- und Funktionsprüfung. Hinter diesem Begriff verbirgt sich der erbrachte Nachweis, dass die Abwasserrohre an Ihrem Haus oder Grundstück dicht sind. Ein wichtiger Umstand, denn so können wir alle zum Schutz unseres Trinkwassers beitragen. Und Wasser ist Leben und kostbarer Rohstoff zugleich.

Lassen Sie uns achtsam damit umgehen.

Ihr

Otto Schaaf
Vorstand der StEB Köln